© Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, Salzburg, Austria; download unter www.zobodat.at

Miscellen.

Johann Andreas v. Liebenberg, geboren im November 1627 als Sohn des Wiener Hofkanzleiregistrators Johann v. Liebenberg, im Jahre 1683 als Bürgermeister der Stadt Wien berühmt geworden, studierte an der Universität Salzburg. Die Matrikel verzeichnet unter dem 3. Juli 1642: Nob. Joan. Andreas à Liebenberg, Viennensis, Rhetor.

Zur Salzburger Buchdrucker-Geschichte.

Von den Salzburger-Drucken Johann Baumanns, des ersten bekannten Buchdruckers in Salzburg, waren bisher nur die von Süß in seinen Beiträgen zur Geschichte der Topographie . . . Salzburg, 1845 erwähnten: Libellus Agendarum circa Sacramenta ... 1557 und des Hochlöbl. Ertzstifts Saltzburgk Perckhwerchs-Ordnung ... 1551, gr. 4°, und der in Zauner's Chronik, Theil V (1813), S. 291 citierte Paracelsus, Tractat für Pestilenz 1554, 4°, bekannt.

Die Salzburger Studienbibliothek besitzt aber außerdem folgenden aus der Bibliotheca Collegii S. Caroli in Salzburg an sie gelangten Baumann-Druck:

Hirßpeckh Paulus: Drey Predig / von dem Hochwürdigen Sacrament des Alltars: I. Von der Einsatzung vnd Empfahung. II. Das der Waarhafftig leib Christj Jhesu / ausserhalb der Nyessung in der Consecrirten Hostj sey vnd bleyb. III. Von der Anbettunng / Ehrerbietunng / Processionen / vnd annderen Ceremonien. Des zarten Fronleichnams Christj. Durch Doctor Paulsen Hirßpeckhen / Thumbprediger zu Regenspurg / Den Catholischen Christen zu Nutz vnd trost gestelt. Truckht / in der Ertzbischöflichen statt Saltzburg / durch Hannsen Baumann / von Rotenburg auf der Thauber Anno salutis, 1554. 4°. (Bogen A—N; Schluß fehlt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitt(h)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Hittmair Anton

Artikel/Article: Miscellen. Zur Salzburger Buchdrucker-Geschichte. 144